Allemagne. — Thèses de doctorat, 1910-1911.

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **L'Enseignement Mathématique**

Band (Jahr): **15 (1913)**

Heft 1: **L'ENSEIGNEMENT MATHÉMATIQUE**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Académie des sciences de Paris. — Prix proposés.

Grand prix des Sciences mathématiques (Fr. 3000 ; prix biennal à sujet variable). L'Académie rappelle qu'elle a mis au concours, pour l'année 1914, la question suivante :

Perfectionner la théorie des fonctions d'une variable qui sont susceptibles de représentations par des séries trigonométriques de plusieurs arguments fonctions linéaires de cette variable.

On sait que de telles fonctions se présentent dans de nombreuses questions de Physique mathématique et de Mécanique céleste. L'Académie verrait avec plaisir traiter quelque application importante.

Prix Bordin (Fr. 3000 ; prix biennal à sujet variable). L'Académie met au concours, pour l'année 1915, la question suivante :

Réaliser un progrès notable dans la recherche des courbes à torsion constante ; déterminer s'il est possible celles de ces courbes qui sont algébriques, tout au moins celles qui sont unicursales.

Pour plus de détails voir les *Comptes rendus*, séance du 16 décembre 1912.

Allemagne. — Thèses de doctorat, 1910-1911.

Le « Jahresverzeichnis der an den deutschen Universitäten erschienenen Schriften » indique les thèses ci-après appartenant aux sciences mathématiques :

Berlin : Müntz, Zum Randwertproblem der partiellen Differentialgleichung der Minimalflächen. — Remak, Über die Zerlegung der endlichen Gruppen in direkte unzerlegbare Faktoren. — Steinbacher, Abelsche Körper als Kreisteilungskörper.

Bonn : Brües, Zur Theorie der desmischen Flächen vierter Ordnung.

Breslau : Kober, Konjugierte kinetische Brennpunkte.

Freiburg : Montfort, Die Auflösung der numerischen Gleichungen nach Fourier.

Giessen : Chambré, Darstellung von Faktoren ganzer Funktionen durch Kovarianten. — Drescher, Über geometrische Darstellung von Gruppen. — Schreiter, Über das kombinatorische Produkt von vier Kollineationen im Raum und die Apolarität kollinearer Verwandtschaften auf allen Stufen. — Seeman, Projektive Verallgemeinerung metrischer Begriffe. — Thaer, Analytische Beiträge zur Lehre vom Kegelschnittsystem (3 p, 1 l). — Vaerting, Zur Transformation der vielfachen Integrale. — Wolff, Über Kollineationen in der Ebene.

Göttingen : Behrens, Ein der Theorie der Laval-Turbine entnommenes mechanisches Problem, behandelt mit der Himmelsmechanik. — Cassebaum, Über das Verhalten von weichem Flussstahl jenseits der Proportionalitätsgrenze. — Funk, Über Flächen mit lauter geschlossenen geodätitschen

Linien. — GRELLING, Die Axiome der Arithmetik mit besonderer Berücksichtigung der Beziehungen zur Mengenlehre. — HECKE, Zur Theorie der Modulfunktionen von zwei Variabeln und ihrer Anwendung auf die Zahlentheorie. — HIEMENZ, Die Grenzschicht an einem in den gleichförmigen Flüssigkeitsstrom eingetauchten geraden Kreiszylinder. — HURWITZ, Randvertaufgaben bei Systemen von linearen partiellen Differentialgleichungen erster Ordnung. — MÜHLENDYCK, Klassifikation der regelmässig-symmetrischen Flächen fünfter Ordnung. — REINSTEIN, Untersuchung über die Transversalschwingungen der gleichförmig gespannten elliptisch oder gleichförmig begrenzten Vollmembran und Kreisringmembran, sowie von Vollkreis- und Kreisringmembranen mit nach speziellen Gesetzen variierter ungleichförmiger Spannung. — STEINHAUS, Neue Anwendungen des Dirichletschen Prinzips. — WIENER, Elementare Beiträge zur neueren Funktiontheorie.

Halle : BARUCH, Über die Differentialrelationen zwischen den Thetafunktionen eines Arguments. — BECKER, Körper grösster Anziehung auf ein und zwei Ellipsoide von n Dimensionen. — BOELK, Darstellung und Prüfung der Merkurtheorie des Claudius Ptolemaeus. — JÜTHE, Die Schwingungskugel einer Flächenkurve. — LÜDERS, Über orthogonale Invarianten der bizirkularen Kurven vierter Ordnung.

Heidelberg : PERSON, Die invarianten Gebilde erster Ordnung bei projektiven Transformationen der Ebene und des Raumes mit Anwendung auf die Klassifikation der eingliedrigen projektiven Gruppen der Ebene und des Raumes. — WITTSACK, Über das identische Verschwinden der Hauptgleichungen der Variation vielfacher Integrale.

Jena : FENDER, Zur Theorie von allgemeinerten Bernoullischen und Eulerschen Zahlen.

Königsberg : MERTENS, Über gewisse räumliche Punktmengen, die sich als stetige Flächen auffassen lassen.

Leipzig : MÜLLER, Die rationale Kurve fünfter Ordnung im fünf-, vier-, drei- und zweidimensionalen Raum. — PICKERT, Verallgemeinerung der Untersuchungen von Gauss über das arithmetisch-geometrische Mittel. — ROSENHAUER, Die oszillatorische Bewegung einer Kreisscheibe im Innern einer festen Zylinderfläche.

Marburg : SCHWANTKE, Über den axiomatischen Aufbau einer Geometrie linearer Kugelsysteme.

Münster : JOACHIMI, Über Kurven, bei denen die beiden Krümmungen durch eine quadratische Beziehung verknüpft sind. — KEISKER, Beiträge zu den Anwendungen der Theorie der unendlich kleinen Schraubungen auf Raumkurven. — KRAFT, Das Normalenproblem an Kurven und Flächen zweiter Ordnung in den endlichen Raumformen. — RECKERS, Untersuchungen über Kurvennetze ohne Umwege.

Rostock : BLEICHER, Zur Theorie der übergeschlossenen Gelenksysteme. — BLENCK, Untersuchungen über das Amiotsche Theorem bei den Flächen zweiter Ordnung und über Erzeugungsarten des elliptischen Kegels. — GEISSLER, Die Gleichgewichtsbedingungen der Raummechanik mit besonderer Berücksichtigung der elektrischen, magnetischen und Gravitationserscheinungen.

Strassburg : FINZEL, Die Lehre vom Flächeninhalt in der allgemeinen Geometrie. — GLASER, Über die Galoissche Gruppe der Gleichung des 16. Grades, von der die 16 Knotenpunkte der Kummerschen Fläche 16. O. abhängen. — HARTWIEG, Konstruktion der Hauptachsen des Ellipsoids aus

drei konjugierten Durckmessern. — KILL, Beiträge zum Fundamentalproblem der Flächentheorie. — MEYER, Struktureigenschaften der projektiven Invarianten mit n Variabeln. — MOHR, Die Bertrandschen Kurven in der Theorie der Normalsysteme. — SCHMEDES, Analytische Behandlung der Bewegungen im nichteuklidischen Raume.

Würzburg : ENGELHARDT, Untersuchungen über die im Schlusswort des Lieschen Werkes « Geometrie der Berührungstransformationen » angedeuteten Probleme. — HAUPT, Untersuchungen über Oszillationstheoreme.

France. — Thèses de mathématiques ; 1912.

HELBRONNER (Paul), Résumé des opérations exécutées jusqu'à la fin de 1911 pour la description géométrique détaillée des Alpes françaises.

LEVY (Paul), Sur les équations intégrodifférentielles définissant des fonctions de lignes.

TURRIÈRE (Emile), Sur les congruences des normales qui appartiennent à un complexe donné.

BOSLER (Jean), Sur les relations des orages magnétiques et des phénomènes solaires.

GALBBUN (H.), Sur la représentation des solutions d'une équation linéaire aux différences finies pour les grandes valeurs de la variable.

NICOLAU (C.), Sur la variation dans le mouvement de la Lune.

Nouvelles diverses. — Nominations et distinctions.

Le *Prix Lobatschewsky* de la Société physico-mathématique de Kasan a été attribué à M. F. Schur, professeur à l'Université de Strasbourg.

Allemagne. — M. C. CARATHEODORY, professeur à l'Ecole technique supérieure de Breslau, est nommé professeur à l'Université de Gœttingue en remplacement de M. F. KLEIN, qui prend sa retraite.

M. F. ENGEL, professeur à l'Université de Greifswald, a reçu un appel à l'Université de Kiel et à celle de Giessen. Il se rendra à l'appel de l'Université de Giessen, en remplacement de M. E. NETTO, qui prend sa retraite.

M. Th. von KARMAN, privat-docent à l'Université de Gœttingue, est nommé professeur de mécanique et d'aérodynamique, ainsi que directeur du laboratoire d'aérodynamique à l'Ecole technique supérieure d'Aix-la-Chapelle.

M. A. KOPFF, privat-docent à l'Université de Heidelberg, est nommé professeur extraordinaire d'astronomie.